

Ökologische Landwirtschaft

Schülerbuch Seiten 110 und 111

Wir besuchen den Hof von Bauer Icken.

Der Hof arbeitet **ökologisch**.

Was macht er anders als die Bäuerin Franzen?

Frage: Welche Tiere haben sie auf dem Hof?

Und wie leben die Tiere?

Antwort: Wir haben **Schweine** und **Kühe**.

Die Schweine sind auf der Wiese.

Auf der Wiese stehen Schutzhütten.

Hier können sich die Tiere unterstellen.

Die Schweine finden hier **ihre Nahrung**:

Gras, Würmer oder Samen.

Wir füttern die Schweine mit

Getreide und **Bohnen**.

Die Pflanzen bauen wir selber an.

Wir verkaufen die Schweine an

einen **Fleischer im Ort**.

Frage: Können Sie von der Schweine-Mast leben?

Antwort: Nein, wir haben noch **Kühe** und verkaufen **Milch**.

Wir melken die Kühe 2-mal am Tag.

Die Kühe sind auch **auf einer Weide**.

M2 Ökolandwirt Icken im Gespräch

Warum kostet ein Schweine-Kotelett im Hofladen so viel?

Herr Icken kauft 3-mal im Jahr 40 Ferkel.

Er kauft die Ferkel in einem **Öko-Betrieb**.

Ein Ferkel kostet 160 Euro.

Für Frau Franzen kostet ein Ferkel nur **70 Euro**.

Sie kauft die Ferkel in einem konventionellen Betrieb.

Die Ferkel von Bauer Icken bewegen sich mehr.

Sie brauchen **mehr Futter** und **Zeit** zum Mästen.

Bei Frau Franzen bekommt ein Schwein weniger Futter.

Her Icken baut die Futter-Pflanzen selber an.

Das ist mit **viel Zeit** und **Arbeit** verbunden.

Herr Icken darf keinen künstlichen Dünger einsetzen.

Er verwendet auch **keine** Pflanzenschutz-Mittel.